

KETTWIG

Altstadt · Vor der Brücke · Auf der Höhe · Ickten

Gastspiel: Ensemble Accento

„Musik im Forum“
bietet echte Perlen

Auf der Höhe. „Musik im Forum“, die Konzertreihe, die vor allem junge Musiker auf ihrem Weg ins Konzertleben fördert, hat sich in und auch rund um Kettwig längst einen guten Namen gemacht. Was Wunder, gelang es Prof. Werner Pütz und seinen Mitstreitern von der Evangelischen Gemeinde Kettwig doch immer wieder, richtig gute Musiker ins Gemeindezentrum an der Rheinstraße 160 zu lotsen. Nun also das Ensemble Accento, ein Quartett mit Alexander Kortschmar (Violine), Viktor Gauerhof (Viola), Renata Schietzel (Violoncello) und Barbara Hauke am Klavier, die am Sonntag, 7. Juni, zeigen, was in ihnen steckt (17 Uhr).

Das Ensemble Accento wurde 2001 als Klavierquartett gegründet, um die wenigen aber klagschönen Perlen der Klavierquartett-Literatur zu beleben. Die Musiker haben an verschiedenen Musikhochschulen studiert und ihre Ausbildung mit dem Konzertexamen oder der Teilnahme an Meisterkursen abgeschlossen. Programm: Antonín Dvořák (Andantino), Mozart (Klavierquartett g-moll), Pēteris Vasks (Klavierquartett 2001) und Gabriel Fauré (Klavierquartett Nr. 1 c-moll).

Musikschule: viele neue Schnupperkurse

Kettwig. Ab sofort können interessierte Kinder ab fünf Jahren an Schnupperkursen der Musikschule teilnehmen. Aber auch für ältere Kinder und Erwachsene werden diese angeboten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, es werden Kurse mit den Instrumenten Klavier, Gitarre, Blockflöte, Keyboard, Violine, Schlagzeug, Querflöte, Violoncello, Akkordeon, Klarinette, Saxofon und Fagott angeboten. Ein Kurs besteht aus zwei Unterrichtseinheiten von je 30 Minuten in zwei aufeinander folgenden Wochen. Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bieten wir Gesang für alle Altersklassen an. Weitere Informationen über Zeiten, Anmeldung und Kosten sind bei der Musikschulleitung erhältlich (☎ 02054 97 08 42).

Treffen der Kettwiger Imker

Auf der Höhe. Das nächste Treffen der Kettwiger Imker steigt heute in zwei Wochen im evangelischen. Gemeindezentrum. Beginn am Dienstag, 16. Juni, ist um 19.30 Uhr (Hauptstr. 83). Gleich zahlreiche Punkte, die es für Dr. Werner Küchling und seine Mitstreiter zu besprechen gilt. Etwa die Entwicklung nach dem Faulbrutbefund, die Entwicklung an der Mainstraße, die Entwicklung der Bienen allgemein. Zudem auf der Tagesordnung: die Schwärmerei, die Honigernte und das „Erweitern von unten - Ergebnis“. Wer Interesse an dem Thema hat oder mitunter darüber nachdenkt, selbst mit Bienen zu arbeiten, ist gerne gesehen.



Modell Marktlücke? Ob Katharina beim Frühlingsfest „Kettwig in Weiß“ besonders viele Regenschirme verkaufte, ist indes nicht bekannt.

FOTOS: ALEXANDRA ROTH

Viele Schauer sind von Dauer

„Kettwig in Weiß“ fiel zwar nicht ins Wasser, das Programm aber war weit besser als das Wetter. KettIN begrüßte mit Schloss Hugenpoet das 100. Mitglied

Von Heide Hagemann

Altstadt. Vom Frühling war nicht wirklich viel zu spüren, dies hielt die Kettwiger und viele Besucher von außerhalb jedoch nicht ab – und so feierten alle beim großen Fest „Kettwig in Weiß“. Tolle Live-Musik tönnte das gesamte Wochenende von den Bühnen am Marktplatz und in der Kirchfeldstraße.

„Ein großer Dank an den Kettwiger Baumdienst.“

Wolfgang Bieger, KettIN-Vorsitzender

Die Kinder trotzten dem Regen und freuten sich über die Scherze von „Papa Clowni“, der Flohmarkt der kleinen Besucher wurde dann leider doch abgebrochen, da es einfach zu nass war. „Für die Geschäftsleute und die Gastronomen tut es mir einfach unendlich leid, dass das Wetter nicht mitgespielt hat“, bedauerte Organisator und KettIN-Mitglied Eberhard Kühnle. Er lobte die kulinarischen Highlights, die es in diesem Jahr zum ersten Mal gegeben hatte – etwa an den Ständen des Restaurants „Der Bonner Hof“ oder vom Schlosshotel Hugenpoet. „Ich möchte es sehr hervorheben, dass wir unseren Gästen solch eine gute Qualität geboten haben“, so Kühnle.

Er freute sich mit dem KettIN-Vorsitzenden Wolfgang Bieger über das Engagement der Geschäftsleute, die das Motto sehr gut angenommen hatten. So waren diese teils in weiß gekleidet und hatten mit liebevoller Dekoration passende Akzente gesetzt.

„Die Idee zu diesem Motto ist in großen Städten entstanden, zum Beispiel in Paris oder Hamburg. Dort trifft man sich im Frühling zum ‚diner en blanc‘, kleidet sich ganz in weiß und isst an langen Tafeln zusammen. Solche Banketts im Freien kommen gut an“, erklärte Bieger. Die Werbegemeinschaft KettIN war auch in diesem Jahr wieder Ausrichter des Festes.

Die Genehmigung dazu war eine kleine Zitterpartie für die Beteiligten.



Ein bisschen Spaß muss sein . . . : Andrea Anders-Lübking (r.; „Immer Anders“) und Kollegin Daniela Lachnicht waren sichtlich gut gelaunt.

ten. Der Kettwiger Baumdienst kontrollierte im Vorfeld die Bäume, ob diese ab Windstärke 6 eine Gefahr für die Besucher darstellen könnten. Ohne diese Maßnahme hätten die Behörden das Fest kurzfristig absagen können.

Viel Lob für die Organisation

„Ein großer Dank von unserer Seite an den Kettwiger Baumdienst, der dies unentgeltlich gemacht hat“, so Bieger. Erst als auch noch ein Gutachter seitens der Stadt grünes Licht gab, lag die offizielle Genehmigung vor.

Ganz zu Anfang des Frühlingsfestes präsentierte KettIN das 100. Mitglied, Schloss Hugenpoet. Direktorin Gesa Brenneken freut sich auf die Kooperation: „Wir

möchten, dass sich Schloss Hugenpoet in Kettwig eingebunden fühlt. Die angestrebte Gemeinsamkeit ist deutlich spürbar.“ Die Resonanz der Geschäftsleute nach dem Wochenende und dem verkaufsoffenen Sonntag war durchweg positiv. „Wir hatten viele Besucher, auch von außerhalb. Und das trotz des schlechten Wetters. Es war für uns alle wieder eine Bereicherung“, so Gabi Ullmann, die sich über viele Kunden in ihrem Schuhgeschäft freute. Auch Izabella Sadalska vom Geschäft für skandinavisches Wohnesign war zufrieden und lobte die Organisation: „Es war ein schönes Wochenende mit tollem Programm und ich freue mich, dass die Besucher so gerne zu uns in die Geschäfte nach Kettwig kommen.“



Hart im Nehmen: Viele Besucher ließen sich vom Wetter nicht abschrecken.

Kinder-Kochkurs und ein Freiwilliges Soziales Jahr

Im Evangelischen Jugendzentrum Auf der Höhe gibt's mehrere gute Angebote

Auf der Höhe. Kinder, die gerne kochen oder das lernen möchten, sollten sich den heutigen Nachmittag vormerken. Denn in der Kochgruppe, die im Evangelischen Jugendzentrum Auf der Höhe eigens für Kinder zwischen sieben und zehn

Jahren eingerichtet wurde, gibt es noch einige freie Plätze (17-19 Uhr, Rheinstr.162). Die Gerichte, die vor Ort zubereitet werden, werden natürlich auch probiert. Kostenbeitrag pro Monat: 10 Euro
Info/Anmeldung: ☎ 02054 46 48

Spannend für junge Erwachsene: Die Evangelische Kirchengemeinde Kettwig bietet zum 1. September eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich der Kinder- & Jugendarbeit an. Die Vollzeitstelle ist befristet auf 12 Monate.

Wer Interesse hat oder sich informieren möchte, sollte sich alsbald im Evangelischen Jugendzentrum Auf der Höhe mit Jugendleiter und Diakon Torsten Schreiner in Verbindung setzen (☎ 02054 46 48 oder t.schreiner@ev-kirche-kettwig.de).

KOMPAKT

Nachrichten aus Kettwig

VORNWEG

Wie Füße beim Suchen helfen . . .

Ist bei Ihnen auch schon mal eine Schraube locker? Dann unternehmen Sie alsbald das Richtige, damit Ihnen nicht so etwas passiert wie uns jetzt. Kollege Werner, der zu Besuch war und das lockere Ding entdeckte, hantierte gleich hilfsbereit mit mehreren Zangen. Dabei rutschte ihm die kleine Schraube aus der Hand. Weg war sie! Wir suchten jeden Zentimeter ab, krochen auf allen Vieren in jede Ecke – nichts! Bei Einbruch der Dunkelheit wurde die Suche eingestellt. Am nächsten Morgen läutete das Telefon, ich sprang aus dem Bett und rannte auf bloßen Füßen hin und – autsch! Da hatte mein rechter Fuß die Schraube gefunden! Es tat gemein weh. Merke: Locker verlorene Schrauben immer mit den Füßen suchen. Aber langsam . . . -cita-

KURZ & AKTUELL

Jazz und Pop im Alten Bahnhof



Mara Minjoli
FOTO: BK

Kettwig. Das dürfte ein großer Spaß werden. Wenn die Sängerin Mara Minjoli und Gitarrist Johannes Maas am morgigen Mittwoch, 3. Juni, ihre Visiten-

karten im Kulturzentrum Bahnhof Kettwig abgeben, dann dürfte neben Jazz und Pop auch jede Menge Soul in der Luft liegen (20 Uhr, Ruhrtalstraße 345). Der Abend steht unter der Überschrift „It Could Happen To You“ – also lassen Sie es einfach passieren. 2009 gewann Minjoli mit ihrem Quintett den begehrten Folkwang Jazzpreis. Eintritt frei, Platzreservierungen: ☎ 02054 93 93 39

KURZ & KNAPP

APOTHEKE

Dienstag: Rosen-Apotheke
Kirchfeldstr. 1 (Kettwig)
☎ 02054 53 80

ARZT FÜR DEN NOTFALL

Im Notfall wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren behandelnden Arzt (Hausarzt). Ist dieser nicht erreichbar, hilft die bundesweite Ärzte-Notdienst-Nummer 11 61 17

FAMILIENZENTRUM

Kinder-/Familienzentrum Kettwig
☎ 0175 89 30 002

SCHWIMMBAD

Öffnungszeiten:
Dienstag: 6.30-10 Uhr/16-21 Uhr
Mittwoch: 6.30-10 Uhr
Freitag: 6.30-18 Uhr
Samstag: 6.30-16 Uhr
Sonntag: 8-13 Uhr
An Feiertagen geschlossen

BÜCHEREIEN

Stadtteilbibliothek Kettwig:
Mittwoch: 10-16.30 Uhr
Kath. öffentl. Büchereien:
St. Matthias (Auf der Höhe):
Mittwoch: 15.30-17.30 Uhr